

Fragen & Antworten von Dr. Elisabeth Höppel zum Thema Myom

F: Bei mir wurde ein Myom in der Gebärmutter festgestellt. Wegen starker Blutungen soll ich diese jetzt entfernen lassen. Ist das wirklich nötig?

A: Die Gebärmutter sollte möglichst immer erhalten werden, da sie ein wichtiges Organ für die Frau ist. Mittlerweile ist man schon zurückhaltender geworden beim Operieren und hat schonendere Verfahren entwickelt, wie die endoskopische lokale Myom-Entfernung oder Versuche, es zu schrumpfen, indem man es mit einem speziellen Ultraschall behandelt oder das zuführende Gefäß verstopft (Embolisation). All dies arbeitet zwar an den Folgen aber nicht an den Ursachen.

F: Was sind denn die Ursachen?

A: In einem Myom sind vermehrt Hormonrezeptoren vorhanden. Ein Östrogen-Überschuss führt zu stärkerem Wachstum. Von daher ist klar, dass mittlerweile jede 4. Frau damit zu tun hat, denn unser Trinkwasser ist östrogen-belastet, die Weichmacher in Kunststoffen wirken östrogenartig, Insektizide und Pestizide sowie die Einnahme der Pille tun ein übriges.

F: Und was ist ein Myom genau?

A: Eine gutartige Wucherung von Muskelzellen der Gebärmutter - einzeln oder an mehreren Stellen.

F: Kann da auch Krebs daraus entstehen?

A: Das wurde früher behauptet, es gibt aber keine Hinweise darauf.

F: Was ist mit den Blutungen, wenn ich es einfach in Ruhe lasse?

A: Die Blutung ist nach meiner Erfahrung zusammen mit dem Myom eine Folge des Hormon-Themas. Wichtig ist, sich den Ursachen zuzuwenden, vor allem wenn der Körper mit Beschwerden Signale sendet - das Hormonsystem wieder ins Gleichgewicht bringen, die Leber unterstützen. Dann wird es einem auch allgemein gesundheitlich besser gehen und das wird länger so bleiben. Aus der Sicht der chinesischen Medizin hat ein Myom mit Stau zu tun. Die Energie bleibt darin hängen anstatt anderswo hin zu fließen. Von daher ist oft auch es wichtig, sich Fragen zu stellen, z.B.: Wie geht es mir mit meiner Weiblichkeit? Wie lebe ich meine Kreativität? Wie gehe ich mit meinen Bedürfnissen um? Myome treten gehäuft in der Lebensmitte auf, wo es oft um Neuorientierung und Veränderung geht.

F: Kann es auch von selber wieder verschwinden?

A: Ja, es kann wieder schrumpfen. Und ich habe zu aller Überraschung sogar schon erlebt, dass sich das Myom mit der Behandlung weiter abkapselt und vom Körper spontan abgestossen wird – was schulmedizinisch gesehen eigentlich unmöglich ist.

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Reiter Straße 37 • 83527 Haag • Telefon 080 72 | 28 25
praxis@ganzheitlich-aerztlich.de • www.ganzheitlich-aerztlich.de



Dr. med.
Elisabeth Höppel

Ärztin für
Homöopathie
Akupunktur
Naturheilverfahren
Orthopädie